

23. Februar 2007

Abreißen Anschlussstück Holmatro Rettungszyylinder bei der BF Hamburg – endgültiger Bericht TÜV Nord

L.S.

In der letzten Zeit ist ein Vorfall in Bezug auf das vermutliche Abreißen eines Anschlussstückes eines Holmatro Rettungszyinders bei der BF Hamburg vielfach bekannt gegeben worden. Mittels dieses Schreibens möchte Holmatro, als Hersteller dieses Gerätes, gerne darauf reagieren.

Die Meldung, die zirkulierte, beruht auf einem vorläufigen Bericht des TÜVs Nord. Holmatro hat dem TÜV Nord den Auftrag erteilt, den Vorfall bei der BF Hamburg zu untersuchen. Die Schlussfolgerung in diesem vorläufigen Bericht, dass bereits bei einer Überbelastung von 5 Nm Verformung auftritt, beruht auf einer Untersuchung mit einem Referenzteil zum Messen mit falschen Materialspezifikationen. Das betreffende Teil in den Geräten, die die BF Hamburg benutzt, hat andere Materialspezifikationen als dieses Referenzteil. Auch das geht aus dem vorläufigen Bericht hervor. Der vorläufige Bericht des TÜVs Nord geht außerdem deutlich davon aus, dass der Schaden durch eine von außen kommende Ursache entstanden ist.

Es hat Holmatro sehr erstaunt, dass die BF Hamburg aufgrund eines vorläufigen Berichts und unter Berücksichtigung des Obenstehenden doch beschlossen hat, auf diese Art und Weise nach vorn zu treten. Unserer Meinung nach hat die BF Hamburg bei allen Parteien auf dem Markt ein undifferenziertes, unvollständiges und unrichtiges Bild entstehen lassen, zumal, da die BF Hamburg über die Tatsache im Bilde war, dass anschließende Untersuchungen liefen und dass ein endgültiger Bericht in Vorbereitung war. Holmatro hat die BF Hamburg wiederholt schriftlich darauf hingewiesen.

Inzwischen ist dieser endgültige Bericht des TÜVs Nord, der auf den Teilen mit den richtigen Materialspezifikationen basiert, erschienen und werden die beanstandeten Passagen, von denen die BF Hamburg ausgeht, vollständig widerlegt. Der endgültige Bericht des TÜVs Nord unterstützt nämlich Holmatros ursprüngliche Schlussfolgerung, dass es kein Risiko eines derartigen Schadensfalles gibt, wenn die Geräte Holmatros Anweisungen gemäß gewartet werden. Der endgültige Bericht ist zu Ihrer Information in der Anlage mitgeschickt worden oder kann bei Ihrem Holmatro Generalvertreter, der Firma Rescue 3000, angefordert werden.

Wir möchten der Vollständigkeit halber auch betonen, dass die BF Hamburg die Geräte die letzten 11 Jahre selbst gewartet hat und dass der endgültige Bericht des TÜVs Nord die Schlussfolgerung zieht, dass der Schaden durch unsachgemäßes Eindrehen (siehe Bericht, Seite 2) entstanden ist. Außerdem haben wir die BF Hamburg im Jahr 2003 bereits schriftlich darauf aufmerksam gemacht.

Zum Schluss möchten wir noch mitteilen, dass sich ein solcher Fall mit Holmatro Geräten unseres Wissens weltweit noch nie ereignet hat. Wir hoffen, dass wir durch dieses Schreiben auch Ihr Vertrauen zu den hohen Qualitätsnormen, die Holmatro für ihre Geräte aufstellt, bekräftigt haben.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich mit Ihrem Holmatro Generalvertreter, der Firma Rescue 3000, in Verbindung setzen.

Tel.: 0201 296632
E-Mail: info@rescue3000.com